

Vereinigte Staaten

Und anderswo? Die Regel Land für Land

BEHÖRDEN UND VERFAHREN

Rechteinhaber; Stadt- und Landesgenehmigung je nach Projekt.

NEUESTE FILME

Verfügbarkeit des Händlers.

WICHTIGER HINWEIS

Vertrag, der Ticketing, Werbung und Wettbewerb regeln kann.

FILMRECHTE

Das Bundesrecht verbietet die öffentliche Vorstellung ohne Urheberrechtsinhaber (17 U.S.C. § 106): eine kostenlose Vorstellung in einem Park oder Campingplatz ist nicht rechtfrei. Keine bundesrechtliche Frist von einem Jahr; die Verfügbarkeit hängt vom Vertrieb, Datum und Ort ab. Swank lizenziert insbesondere pro Film und pro Tag.

MUSIK

Keine nationalen Regelungen zur Filmmusik in den konsultierten Quellen: es ist der Vertrag des Vertriebs, der festlegt, was er abdeckt, und die Begrüßungsmusik ist eine separate Nutzung.

DIE GENEHMIGUNG DER VORSTELLUNG

Genehmigung der lokalen Behörden — NYC Parks verlangt sie für mehr als 20 Teilnehmer, ein New York-spezifischer Schwellenwert — und je nach Projekt Lärm, Brandsicherheit, temporäre Installationen, Versicherung, Bewirtung, Straßennutzung und ADA-Zugänglichkeit.

JUGENDLICHE UND BESONDERHEITEN

Der Vertriebsvertrag regelt die Ticketvergabe und die Werbung: Bei Swank für Parks der höhere Betrag zwischen dem Pauschalpreis und 50 % der Einnahmen, begrenzte Werbeträger und Einschränkungen gegenüber einem kommerziellen Kino. Eine Wetterabsage löscht die Rechte nicht automatisch.

Im Detail

Das Bundesrecht gewährt den Rechteinhabern das Recht zur öffentlichen Vorführung geschützter Filme. Eine Vorführung in einem städtischen Park, einem Campingplatz oder einem öffentlichen Ort wird nicht dadurch frei, dass die Zuschauer nicht zahlen. Es ist erforderlich, die Rechte für die Vereinigten Staaten und für die tatsächlichen Bedingungen der Veranstaltung zu sichern. Es gibt kein föderales Genehmigungsverfahren für jede Vorstellung vergleichbar mit dem französischen CNC.

Quellen :

- [U.S. Copyright Office — 17 USC, Kapitel 1 \(§ 106, Recht der öffentlichen Wiedergabe\)](#)

Die Verfügbarkeit eines Films hängt vom Vertrieb, Datum und Ort ab; es gibt keine allgemeine bundesweite Frist

von einem Jahr, die speziell für den Freiluftkino gilt. Swank bietet insbesondere Lizenzen pro Film und pro Tag an. Für sein Angebot für Parks sieht seine FAQ im Fall von Ticketverkäufen den höheren Betrag zwischen dem Pauschalpreis und 50 % der Einnahmen vor. Dies ist eine Geschäftsbedingung dieses Angebots, keine universelle amerikanische Steuer.

Der Vertrag kann auch die Promotion regeln. Das gleiche Swank-Angebot begrenzt bestimmte Werbeträger und sieht Einschränkungen bei direktem Wettbewerb mit einem kommerziellen Kino vor. Auch die Bedingungen für eine Verschiebung müssen vereinbart werden: Eine Wetterannulierung löscht nicht automatisch die Zahlung der Gebühren.

Quellen :

- [Swank — Bedingungen für Parks und Freizeit, Reservierung und Verschiebung](#)

Die Veranstaltungsgenehmigungen fallen in die Zuständigkeit der lokalen Behörden. Als Beispiel verlangt NYC Parks für mehr als 20 Teilnehmer eine Genehmigung. Diese Schwelle gilt nicht für andere Städte. Je nach Projekt müssen auch Lärm, Brandsicherheit, temporäre Installationen, Versicherung, Bewirtung und die Belegung der Straße berücksichtigt werden. Die ADA-Barrierefreiheitsvorschriften gelten auch für temporäre Veranstaltungen.

Quellen :

- [NYC Parks — Veranstaltungsgenehmigung](#)
- [San Diego — Special Events, Eventvorbereitung](#)
- [ADA National Network — Zugängliche temporäre Veranstaltungen](#)

Allgemeine Regeln: drei Genehmigungen, die man nicht verwechseln sollte

Filmrechte

Eine öffentliche Vorlage eines geschützten Werks erfordert die Zustimmung der Rechteinhaber, es sei denn, eine gesetzliche Ausnahme ist anwendbar. Diese Zustimmung wird beim Hersteller, Vertrieb oder einem bevollmächtigten Vertreter für das betreffende Territorium eingeholt. Der Kauf einer DVD, die Anmietung einer Datei oder das Abonnieren eines Streaming-Dienstes verleiht nicht automatisch das Recht, den Film öffentlich zu zeigen. Die Unentgeltlichkeit, der Vereinsstatus oder das kulturelle Ziel stellen keine allgemeine Befreiung dar.

Quellen :

- [GOV.UK — Filme und Fernsehsendungen in der Öffentlichkeit zeigen](#)
- [U.S. Copyright Office — 17 USC, Kapitel 1 \(§ 106, Recht der öffentlichen Wiedergabe\)](#)
- [MPLC Italien — Open-Air-Vorfürungen](#)

Die behördliche Genehmigung

Sie bezieht sich auf das Ereignis, den Ort oder die Tätigkeit des Betreibers. Eine Filmlizenz reserviert keinen Park und gilt nicht als Erlaubnis, mehrere hundert Personen zu empfangen. Umgekehrt überträgt die Genehmigung einer Gemeinde keine Projektionsrechte. Der genaue Geltungsbereich hängt vom Land und oft von den zuständigen Gebietskörperschaften ab.

Musikrechte

Sie können einen separaten Prozess erfordern. Dies gilt insbesondere für die SACEM in Frankreich, die GEMA in Deutschland und die SIAE in Italien. Es muss geklärt werden, was der Vertrag tatsächlich abdeckt: die im Film enthaltene Musik, die Begrüßungsmusik und ein mögliches Konzert sind unterschiedliche Nutzungsarten. Filmbankmedia verweist auch seine britischen Kunden an PRS for Music für die passende Musikabdeckung.

Quellen :

- [CNC — Nicht-kommerzielle Verbreitung, allgemeine Bestimmungen](#)
- [GEMA — Tarif T](#)
- [SIAE — Film- und audiovisuelle Vorführungen](#)
- [Filmbankmedia — Fragen zu Lizenzen und Musikrechten](#)

Eine Vorführung vorbereiten: die Entscheidungen, die Blockaden vermeiden

Projekt definieren, bevor die Rechte gebucht werden

Eine Karte vorbereiten, die Land, Gemeinde, Ort, Status des Veranstalters, Hauptdatum und Ersatzdatum, erwartetes Publikum, Film, Sprache, Medium, Einstiegspreis und Partner angibt. Diese Daten ermöglichen es dem Vertrieb und der Verwaltung, auf ein konkretes Ereignis zu antworten.

Unterscheidung zwischen gesetzlichen Fristen und Bearbeitungsfristen

Die französische Visumfrist, die spanische Frist für Behörden und die britische TEN-Kündigungsfrist haben nicht denselben Zweck. Mehrere Wochen Vorbereitung einzuplanen ist eine organisatorische Empfehlung, keine universelle gesetzliche Frist. Eine regionale Kommission oder eine lokale Genehmigung kann eine längere Vorlaufzeit vorschreiben.

Schriftliche Genehmigung für die Nutzung im Freien einholen

Anzahl der Vorstellungen, Gebiet, zugelassenes Medium, Werbung, zu deklarierende Einnahmen und Bedingungen für Verschiebung angeben. Eine jährliche Lizenz, eine Genehmigung für ein anderes Land oder die Bedingungen eines Partnerkinos gelten nicht automatisch für eine neue Veranstaltung.

Quellen :

- [Filmbankmedia — Einzeltitel-Lizenz für Vorführung](#)
- [Swank — Bedingungen für Parks und Freizeit, Reservierung und Verschiebung](#)

Vorbereitung der Begrüßung und des Betriebs der Veranstaltung

Gemäß den geltenden Regeln die Jauge, die Zirkulationen, den Rettungszugang, die elektrischen Installationen, die Sanitäranlagen, die Barrierefreiheit und die Lärmemissionen validieren. Für die Leinwand die Installations-, Verankerungs- oder Ballastierungsanweisungen sowie die Wettergrenzen vom Anbieter anfordern. Festlegen, wer die Bedingungen überwacht und die Entscheidung über die Unterbrechung der Vorstellung trifft. Es kann keine einzige Windgeschwindigkeitsgrenze für alle Leinwände und alle Standorte angegeben werden.

Quellen :

- [Stadt Bari — Veranstaltungsdossier, technische Unterlagen und Sicherheit temporärer Installationen](#)
- [San Diego — Special Events, Eventvorbereitung](#)
- [ADA National Network — Zugängliche temporäre Veranstaltungen](#)

Budget erstellen und Verantwortlichkeiten aufteilen

Filmrechte, mögliche Musikrechte, Standortmiete, Technik, Versicherung, Sicherheit, Kommunikation und anwendbare Steuern separat kalkulieren. Im Leistungsvertrag festlegen, wer den Film bucht, die Veranstaltung meldet, die Alterskontrolle durchführt, die Ticketverwaltung übernimmt und Stornierungen bearbeitet. Die Preise eines Vertriebs stellen keinen gesetzlichen nationalen Preisrahmen dar.

Das Fehlen einer vergleichbaren Genehmigung wie der CNC bedeutet daher nicht das Fehlen von Vorschriften. Der sinnvolle Vergleich bezieht sich auf das tatsächliche Projekt: aktueller oder Katalogfilm, kostenlose kommunale Vorführung oder kostenpflichtige Veranstaltung, bereits ausgestatteter Ort oder temporäre Installation. Die offiziellen Quellen setzen den Rahmen; die Gemeinden und die Rechteinhaber legen die

Bedingungen des konkreten Falls fest.